

Gymnasium öffnet seine Türen

Schmölln. Das Roman-Herzog-Gymnasium in Schmölln lädt für Sonnabend, 25. Februar, von 10 bis 12 Uhr, künftige Schüler und deren Eltern sowie Ehemalige und Interessierte zu einem Tag der offenen Tür in die Helmholtzstraße 18 in Schmölln ein. Sie können sich über die Unterrichtsangebote informieren und mit Fachlehrern ins Gespräch kommen. Es gibt weitere Angebote wie ein Skatturnier und die Ausstellung zum Thema „Auf der Flucht. Migration. Hoffnung. Gewalt.“. Mitglieder des Fördervereins und Elternvertreter stehen für Gespräche bereit.

Wir gratulieren

heute recht herzlich in Schmölln Horst Großmann zum 85., in Ponitz Michael Hanold zum 70., in Gößnitz Jan Boczek zum 85. Geburtstag. Wir wünschen viel Gesundheit und alles Gute im neuen Lebensjahr.

Ein Teil unserer Ausgabe enthält Beilagen der Firmen RSD Reisen GmbH und Multipolster GmbH & Co. Handels KG.



Das alte Gößnitzer Sportlerheim wird abgerissen. Bis nächste Woche wird es komplett verschwunden sein.

Foto: Michael Schwab

Dachdecker

Danny Junghanns GmbH
Dachdeckerfachbetrieb
Tel.: 0 37 62-93 83 76
Fax: 0 37 62-94 19 13
Funk: 01 72-5 93 60 19
Dorfstraße 36a
04626 Heyersdorf

A.-Bebel-Str. 7
Gößnitz
Funk: 01 72 - 956 88 11
Tel. 03 44 93 - 71 465
Dachdeckermeisterbetrieb
Gunther Arens

Daniel Schaller
Dachdeckermeister
Dorfstraße 35, 04626 Thonhausen
Funk 0172 3441409
Tel. 03762 41409
Fax 03762 941206
Fachbetrieb für:
• Neueindeckung
• Gerüst- und Klempnerarbeiten
• Giebelverkleidung
• Abdichtungen
• Reparaturen
• Wärmedämmung

Fachgeschäfte

WSV - Eiskalt reduziert:
SPORT KROLL
• Winterbekleidung inkl. Mützen, Handschuhe und Zubehör bis 50%
• Skisets (Vorsaison) zu Sonderpreisen
• Ski-Verleih + Service
Sport-Center Kroll • Schmölln am Bahnhof • ☎ 03 44 91/8 23 14

Gesundheit

NATUR HEILPRAXIS
SIMONE MARTIN
Heilpraktikerin
Bahnhofsplatz 12
im Ärztehaus
04626 Schmölln
☎ 0172 36 21 979

Hörgeräte

Der Weg zum guten Hören
Hörgeräteakustik
Siebert
04626 Schmölln • Gößnitzer Straße 12 • ☎ (03 44 91) 6 38 63

Küche

Wir haben Ihre Traumküche
Küchen rösler
www.kuechen-roesler.de
Am Gewerbegebiet 9 • 04603 Nobitz • Tel. 0 34 47 / 50 69 32

Maler / Lackierer

MALER LEHNERT
Maler- und Lackiermeister
Steffen Lehnert
Tel.: (03 44 91) 8 23 94
04626 Altkirchen, Schmöllner Str. 10
• Anstriche
• Maler- u. Tapezierarbeiten
• Fassadengestaltung
• Fein- u. Dekorputze
• Fußbodenverlegearbeiten
• Rissanerung
• Lackierarbeiten
• Vollwärmeschutz

Reisebüros

Nächsten Traumurlaub sichern,
... bis zu 50 % günstiger
Thüringer Reiseauktion
17.2. bis 26.2.2017
www.thueringer-reiseauktion.de

Tschüss, altes Haus!

Ehemaliges Sportlerheim in Gößnitz wird zurzeit abgerissen – Einweihung des Neubaus Ende April

Von Cordula Fischer

Gößnitz. Büro, Umkleieräume, Küche, Toiletten – alle Räume im ehemaligen Sportlerheim in Gößnitz sind als Folge des Hochwassers von 2013 unbenutzbar geworden. Nun ist das Gebäude endgültig Geschichte, der Abrißbagger ist da.

1,60 Meter hoch stand im Juni 2013 das Wasser, das über die Ufer der Pleiße trat. Davon betroffen war auch das Sportlerheim, das 1951 gegründet, 1934 fertiggestellt wurde und seit 1968 den Namen „Karl Ehardt“ trug. Gebaut wurde es damals von Arbeitslosen, freiwillig und ohne Bezahlung. Seit 1978 beherbergte das Haus auch die Kegelbahn.

Das Gebäude wurde in den vergangenen Jahrzehnten mehrmals von Hochwasser in Mitleidenschaft gezogen, so etwa 1941, als die Pleiße die Grundmauern unterspülte und einen Teil davon mitriss. Die Frau des damaligen Platzwartes kam dabei sogar ums Leben. Im Juli 1954 regnete es so stark, dass der Keller bis unter die Decke überschwemmt wurde. Sieben Jahre



Das neue Sportlerheim ist so gut wie fertig. In der kommenden Woche wird es baurechtlich abgenommen. Offizielle Einweihung wird aber erst am 29. April sein.

Foto: Michael Schwab

später traf es das Gebäude erneut: Der Damm der Pleiße war zwar zwischenzeitlich durch Naturstein befestigt worden, doch auch 1961 fiel so viel Regen, dass die Sportstätte wieder geflutet wurde. Das Jahrhunderthochwasser vom 12. August 2002 war ebenfalls verheerend. Den Rest erledigten die Fluten dann im Sommer vor dreieinhalb Jahren.

Die Stadt konnte mit Hilfe des Aufbauhilfeprogramms des Landes und mit hohem Einsatz von Eigenmitteln für Ersatz sorgen. So wurde die neue Kegelbahn neben der Kindertagesstätte

Knirpsenland gebaut und im Dezember 2016 eingeweiht. Auch das neue Sportlerheim am Sportplatz ist auf gutem Wege, Anfang Juli 2016 wurde Richtfest gefeiert. Am kommenden Freitag wird es laut dem Gößnitzer Bauamtsleiter Gunther Kupfer baurechtlich abgenommen. Es seien nur noch kleinere Restarbeiten an Sanitäranlagen und Einrichtung zu erledigen. Auch ein Datum für die offizielle Einweihung stehe fest: Für den 29. April würden Gäste, unter anderem Fördermittelgeber, dazu eingeladen.

Das neue Gebäude steht auf

2,30 Meter hohen Stelzen und kann somit neuen Fluten standhalten, auch wenn es keinen hundertprozentigen Hochwasserschutz gibt. Es beherbergt Umkleieräume, Büro, Küche, Aufenthaltsraum für die Spieler, Duschen und Toilettenanlage. Auch Räume für Stadionsprecher und Schiedsrichter gibt es.

Der Kunstrasen ist bereits fertig, der neue Rasenplatz entsteht. Im Frühjahr soll er beispielbar sein. Für den gesamten Komplex nimmt Gößnitz 2,3 Millionen Euro in die Hand. Die Summe setzt sich aus Geld der Aufbauhilfe, aus Eigenmitteln

der Stadt und aus Spenden zusammen.

Karl-Ehardt-Sportstätte – diesen Namen trägt die gesamte Anlage zwar auch weiterhin. Doch von dem alten Gebäude, wo sich Sportler umzogen, man sich in geselliger Runde traf und wo gekegelt wurde, wird bald schon nichts mehr zu sehen sein. Derzeit sind die Bagger am Sportplatz angerückt und leisten ganze Arbeit. Ausgeschrieben wurden die Arbeiten im November 2016. Veranschlagt waren sie mit 130 000 Euro, laut Gunther Kupfer ist diese Summe mit 65 000 Euro nun bedeutend niedriger. Den Auftrag hat die Schmöllner Heli Transport und Service GmbH erhalten. In der kommenden Woche wird die Fläche eingeebnet sein. Es werde nur noch ein Ballfangzaun gebaut, damit sei das Projekt abgeschlossen, sagt der Bauamtsleiter. An der Stelle des alten Gebäudes dürfe nicht neu gebaut werden. Das sei Voraussetzung dafür gewesen, die Baugenehmigung für das neue Sportlerheim zu erhalten, denn das gesamte Areal befindet sich im Überschwemmungsgebiet.

Prozess gegen Anwalt geht ans Landgericht

GERICHTSBERICHT 20 000 Euro veruntreut: Parteien legen Berufung ein

Altenburg. Der Prozess gegen einen Anwalt, der 20 000 Euro veruntreut hat, geht in die nächste Runde. Beide Parteien haben Berufung eingelegt. Die Sache landet nun vorm Landgericht.

Der Anwalt war vom Amtsgericht zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr auf Bewährung und 1500 Euro Geldstrafe verurteilt worden. Seine Zulassung behält der Jurist aber. Mit seinem Urteil war das Altenburger Schöffengericht über die Anträge beider Parteien hinausgegangen. Verteidiger Tommy Flechsig hielt 90 Tagessätze zu je 20 Euro für ausreichend, Staatsanwalt Klaus Schurwanz plädierte für 120 Tagessätze à 25 Euro. Die Freiheitsstrafe hatte Richter Sandy Reichbach mit dem hohen Schaden, der von Berufswegen erhöhten Verantwortung und dem Missbrauch eines persönlichen Vertrauensverhältnisses

begründet. Der Anwalt hatte gestanden, knapp 20 000 Euro veruntreut zu haben. Nach dem Hochwasser 2015 hatte er für einen Freund den Streit mit der Versicherung um die Schadensregulierung an dessen Haus übernommen. Es ging um fast 100 000 Euro. Knapp die Hälfte war an den Freund geflossen. Fast 50 000 Euro überwies der Versicherer an den Anwalt. An den Freund leitete der aber nur

30 000 Euro weiter. Den Rest behielt er, weil er Schulden hatte. Das Finanzamt pfändete sein Geschäftskonto, auf das die Versicherung gezahlt hatte, obwohl er es anders angegeben hatte. Dem Freund sagte er nichts, redete sich fast ein Jahr lang heraus. Als der Freund beim Versicherungsmakler nachfragte und erfuhr, dass der Schaden komplett beglichen wurde, kam die Lawine ins Rollen. (T.H.)

Notdienste

NOTRUF
Ambulanter Thüringer Kinderhospizdienst (24 Stunden Notfalltelefon), Tel: (0800) 1222230.
Ärztlicher Notdienst, Tel: 116117.
Erdgas, Tel: (0800) 686 1177.
Feuerwehr/Notarzt, Tel: 112.
Giftnotruf, Tel: (0361) 730730.
Polizei, Tel: 110.
Strom, Tel: (0361) 7390 7390.
Zahnärztliche Bereitschaft, Tel: (01805) 908077.
Polizeiinspektion Altenburger Land, Tel: (03447) 4710.
Polizeistation Schmölln, Tel: (034491) 210.

ÄRZTE

Altenburg
Chirurgischer Dienst, **Klinikum Altenburger Land**, Am Waldessaum 10, Tel: (03447) 520.
APOTHEKEN
Altenburg
Südost-Apotheke, Am Stadtwald 1, Tel: (03447) 311624, Sa 8-So 8 Uhr;
Kreuz-Apotheke, Gabelentzstr. 14, Tel: (03447) 311477, So 8-Mo 8 Uhr.
Gößnitz
Stadt-Apotheke, Mittelstraße 4, Tel: (034493) 22220, So 10-So 12 Uhr.

Lucka
Apotheke am Löwen, Altenburger Str. 21, Tel: (034492) 46525, So 10-So 12 Uhr.
Ronneburg
Schwanen-Apotheke, Markt 8, Tel: (036602) 1480, So 8-Mo 8 Uhr.
KINDERÄRZTE
Meuselwitz
Bereitschaftsdienst, **Frau Dipl. Med. Fritsch**, Heymer-Pilz-Str. 10, Tel: (03448) 3583, Sa 9-13 Uhr.
Altenburg
Bereitschaftsdienst, **Herr Dipl. med. Hönemann**,

MVZ im Krankenhaus, Am Waldessaum 8, Tel: (03447) 523600, So 9-13 Uhr.
TIERÄRZTE
Altenburg
Bereitschaft, **Kleintierpraxis Wermann**, Brauereistr. 10, Tel: (03447) 504198.
Crimmitschau
Bereitschaft, **Kleintierklinik Gertrud Meisinger**, Zeitzer Straße 9, Tel: (03762) 2234.
GAS, WASSER, STROM Schmölln
Beratung, **Stadtwerke Schmölln**, Sommeritzer Straße 74, Tel: (034491) 64 40.

Impressum

OSTTHÜRINGER Zeitung
OSTTHÜRINGER Nachrichten
Schmöllner Nachrichten
Bahnhofstraße 18, 07545 Gera
E-Mail: redaktion@otz.de

Chefredakteur: Jörg Riebartsch
Stellvertreter: Wolfgang Schütze

Zentralredaktion
Desk: Sebastian Helbing, Sylvia Clemens (stv.)
CvD: Doris Mielisch, Norbert Block (stv.)
Sport: Marco Alles, Holger Zaumseger (stv.)
Online: Sebastian Holzapfel, R. Mailbeck (stv.)
Zentralredaktion Berlin: Jörg Quoc (Ltg.)
Entwicklungsredaktion: Mirko Krüger

Regionalredaktion:
Leitung: Sylvia Eigenrauch
Lokalredaktion Schmölln:
Johannisstraße 8, 07545 Gera
Leitung: Sylvia Eigenrauch

Verlag:
OTZ ÖSTTHÜRINGER Zeitung Verlag
GmbH Co. KG, Bahnhofstraße 18, 07545 Gera
Verlagsleiter: Andreas Hohmann
Geschäftsführung:
Michael Tallai, Heinrich Meyer

Vertrieb und Anzeigen:
Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
Geschäftsführer: Michael Tallai
Verantwortlich für Anzeigen: Maik Schmidt

Anzeigenpreisliste Nr. 29 (gültig ab 1. 1. 2017)
Erfüllungsort und Gerichtsstand für das
Mahnverfahren ist Erfurt. Anzeigen und Beilagen
politischen Aussageinhalts stellen allein die
Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt.
Bezugspreis monatlich 30,90 € incl. 7% Mehrwertsteuer.
Preisnachlass bei Abbuchung vierteljährlich 2%, halbjährlich 5% und jährlich 7%.
Abbestellungen sind zum Quartalsende möglich und 6 Wochen vorab schriftlich an
Mediengruppe Thüringen GmbH, Leserservice,
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt, zu richten.
Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens,
Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen,
jedoch ohne jede Gewähr veröffentlicht.

Druck: Druckzentrum Erfurt GmbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt;
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz.
Zur Herstellung der OSTTHÜRINGER Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.